

**PRÄSENZ-
SEMINAR**

**2-Tages-
Workshop**



**STARKE
ALM-FUNKTION**

**ERFOLGREICHES ASSET-LIABILITY-
MANAGEMENT**

derivatexx
FINANCIAL ENGINEERING SOLUTIONS



SREP, Basel, ...

Die starke ALM-Funktion

In diesem Praxis-Seminar erhalten Sie einen fundierten und praxisnahen Überblick über die wesentlichen Bausteine moderner Gesamtbanksteuerung. Sie lernen, wie die verschiedenen Steuerungsdimensionen zusammenwirken, welche Zielgrößen wirklich relevant sind und wie Gesamtbanksteuerung als verbindendes Element zwischen Strategie, Treasury, Risikomanagement, Controlling und Regulatorik verstanden und genutzt werden kann.

Unser Angebot:

Die starke ALM-Funktion

Integrierte Steuerung von Ertrag, Risiko, Liquidität und Kapital

Sie steuern eine Bank (oder wirken mit) — aber haben Sie das Gefühl, wirklich alle Hebel in der Hand zu halten?

Zinsbuch, Liquidität, Kapital und Ertrag, Ökonomie, Regulatorik, Kundenverhalten werden in vielen Häusern solide bewirtschaftet — aber selten wirklich zusammen gesteuert.

Das Ergebnis sind Dispoausschüsse, ALCO-Meetings, Risikogremien, Vertriebsplattformen, etc. die mehr dokumentieren als entscheiden. Handlungsspielräume, bemerkt man erst das sie fehlen, wenn man sie braucht.

Gesamtbanksteuerung ist der strategische Rahmen, der dies ändert. Integrierte Gesamtbanksteuerung & ALM macht die Zielkonflikte sichtbar, verbindet Strategie, Treasury, Risikomanagement und Controlling — und schafft die Grundlage für erfolgreiche Entscheidungen, die tragen.

In diesem Workshop erarbeiten Sie praxisnah, wie integrierte Gesamtbanksteuerung ganz praktisch funktioniert und in Ihrem Haus wirksam wird — an realen Fällen, mit konkreten Werkzeugen und einer persönlichen Roadmap, die Sie direkt umsetzen können.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz.



Information

Aktuelle Marktentwicklung werden ins Seminar mit einbezogen



Sparring

Mehr als nur ein Seminar. Halten Sie auch nach dem Seminar Kontakt mit dem Referenten



Lösungen

Praxis gelebt | nicht doziert. Wir diskutieren auch aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze

Get in touch:

Dennis Bach und Patrick Steinwachs | [derivatexx academy GmbH](http://derivatexx.academy GmbH)
www.derivatexx.de | Mobil: 0160 311 8329 o. 0160 924 017 52



Online-Übungs-Seminar 31.03.2026

DIE STARKE ALM-FUNKTIO

27. und 28. Mai 2026
wahrscheinlich im TaunusTurm, Frankfurt a. M.

KERNINHALTE

- Aufbau einer starken ALM-Funktion: die vier Säulen Liquidität, Zinsbuch, Depot A und integrierte Gesamtbanksteuerung
- Zusammenspiel von NII, EVE, LCR, NSFR und Kapital – Wechselwirkungen aktiv steuern statt isoliert optimieren
- Steuerungslogiken in der Praxis: Barwert- vs. GuV-Perspektive, Zinsfristentransformation und Liquiditätsallokation
- ICAAP, ILAAP und IRRBB-Anforderungen als integrierter Steuerungsrahmen – nicht als regulatorische Pflichtübung
- Zielkonflikte zwischen Vertrieb, Risikomanagement und Treasury transparent machen und auflösen
- ALM als Ertragsquelle und Stabilitätsanker: Vom reaktiven Verwalter zum aktiven Gestalter der Bankbilanz



REFERENTEN

Dennis Bach & Patrick Steinwachs
derivatexx academy GmbH



Veranstaltungsort

TaunusTurm
Taunustor 1
60310 Frankfurt

Seminarzeiten

Mi. 27. und Do. 28. Mai 2026
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 17.00 Uhr (1.Tag) | 16:00 Uhr (2.Tag)

Teilnahmegebühr

EUR 1.995,00 zzgl. 19% MwSt.
Der Preis versteht sich einschließlich umfangreicher Kursunterlagen, Mittagessen und Erfrischungen

Information und Anmeldung

Nähere Informationen unter
<http://www.derivatexx.de>
Email: info@derivatexx.de
Tel: +49 (0) 16092401752



WORKSHOP | DIE STARKE ALM-FUNKTION

DER 4-SÄULEN-ALM-PLAN FÜR MEHR ERTRAG, STEUERUNG & STABILITÄT

01 ERWARTUNGEN & STOSSRICHTUNG

- Vorstellungsrunde & Standortbestimmung der Teilnehmer
- Einführung in den #nextLevelTreasury-Ansatz
- Seminarstruktur, Methodik & Lernziele

02 KEIN TREASURY? KEIN PROBLEM?

- Typische Irrtümer in deutschen Banken: Selbstdiagnose
- Treasury ≠ Depot A: Die echte Rolle & Wirkung von Treasury
- Das Target Operating Model – Treasury 4.0 als Leitbild
- Treasury light: Wenn die Systematik fehlt, fehlt die Wirkung
- Die Bilanz als strategischer Steuerungsgegenstand

03 LIQUIDITÄTS- UND REFINANZIERUNGSSTEUERUNG

- Liquiditätssteuerung als Kernaufgabe & Ausgangslage für erfolgreiches ALM
- Strukturelle vs. operative Liquidität: LCR, NSFR und Intraday
- Refinanzierungsstrategie: Funding-Mix & Fristigkeit, Konzentrationsrisiken
- Liquiditätskosten-Allokation: Funds Transfer Pricing (FTP) für Liquidität

04 ZINSBUCHSTEUERUNG & ZINSFRISTENTRAFO

- Das Zinsbuch als Ertragsquelle: Aktive Steuerung statt passiver Verwaltung
- Zinsfristentransformation: Chancen und Risiken bewusst gestalten
- NII- vs. EVE-Steuerung – Zielkonflikte erkennen und auflösen
- Sichteinlagenmodellierung: Kerneinlagen, Bodensatz & Elastizität

05 KAPITALANLAGEN & DEPOT-A-MANAGEMENT

- Depot A als strategisches Steuerungsinstrument – nicht nur Renditequelle
- Asset-Allokation im Kontext von Zins-, Kredit- und Spreadrisiken
- Wechselwirkungen: Depot A, Zinsbuch & Liquiditätspuffer
- Anforderungen an Management-Information und Reporting

06 INTEGRIERTE GBS – ALLES HÄNGT MIT ALLEM ZUSAMMEN

- Die vier Säulen als System: Interdependenzen verstehen
- Treasury als „Spinne im Netz“ – Schnittstellen zu Risiko, Controlling & Vertrieb
- Gesamtbanksteuerung: Von Teilloptima zum integrierten Steuerungsimpuls
- Fristentransformation, Spread, Kapital und Liquidität im Zusammenspiel

07 STATUS-QUO-ANALYSE: WO STEHT IHRE ALM?

- Kurzcheck der vier Säulen in der eigenen Bank (Gruppenarbeit)
- Typische Irrtümer und blinde Flecken identifizieren
- Diskussion & kollegialer Erfahrungsaustausch im Plenum

08 ABSCHLUSS TAG 1

Recap, offene Fragen & Ausblick auf Tag 2

Änderungen vorbehalten!





WORKSHOP | DIE STARKE ALM-FUNKTION

DER 4-SÄULEN-ALM-PLAN FÜR MEHR ERTRAG, STEUERUNG & STABILITÄT

09 WARM-UP: RÜCKBLICK TAG 1 & OFFENE FRAGEN

- Rückblick, Erkenntnisse & Herausforderungen

10 INTEGRIERTES ALM | WARUM BILANZSTEUERUNG OFT SCHEITERT

- Die Illusion der Einfachheit: Häufige Ursachen des Scheiterns
- Die Bilanz als Teilportfolien: Transparenz als Steuerungsvoraussetzung
- Alle Dimensionen: Zins, Liquidität, Spread & Kapital... gleichzeitig denken
- Implizite Fristentransformation & versteckte Risiken erkennen

11 ALM-SETUP: GOVERNANCE, ROLLEN, KOMPETENZ, PROZESSE & SYSTEME

- Governance: Das ALCO als Entscheidungsforum – Struktur statt Meetings
- Rollenverteilung: Wer macht was – and why? Treasury vs. Risiko vs. Controlling
- Kompetenz: Steuerungsexzellenz beginnt im Kopf – Haltung & Fach-Mindset
- Prozesse: Steuerungssystematik – not Intuition (Reporting-Zyklus, Impulse)
- Systeme & IT: Kein integriertes ALM ohne verlässliche Datenbasis

12 VOM KLASSISCHEN TREASURY ZUM INTEGRIERTEN ALM – EIN REALER TRANSFORMATIONSFALL

- Ausgangssituation: Typisches Treasury-Modell mit Silodenken
- Der Impuls zur Veränderung: Was war der Auslöser?
- Umsetzungsschritte zum integrierten ALM: Sequenz und Stolpersteine
- Ergebnisse nach 12 Monaten: Mehr Ertrag, Transparenz & Stabilität
- Erfolgsfaktoren: Was den Unterschied gemacht hat
- Übertragbarkeit auf andere Häuser: Was lässt sich ableiten?

13 RISIKOTRAGFÄHIGKEIT & KAPITALSTEUERUNG: NORMATIV VS. ÖKONOMISCH — STEUERUNGSLOGIK

- ICAAP & ILAAP: Anforderungen, Wechselwirkungen & Brücke Banksteuerung
- Risikobudget & RWA-Steuerung: Allokation von Risikokapital Geschäftsfelder,
- Geschäftsstrategie, Mittelfreit- & Kapitalplanung, SREP...

14 IHRE PERSÖNLICHE ROADMAP ZUR STARKEN ALM-FUNKTION

- ALM-Reifegrad-Check: Wo stehen Sie auf der Entwicklungsreise?
- Individuelle Maßnahmenplanung in Kleingruppen
- ALM-Erfolg ist kein Zufall – Handwerk, Haltung und Struktur
- Präsentation der Ergebnisse im Plenum

15 GESAMTFAZIT, Q&A & NÄCHSTE SCHRITTE

- Die 4 Säulen als dauerhafter Handlungsrahmen – Zusammenfassung
- Offene Diskussion & persönliche Learnings
- Weiterführende Begleitung & Vernetzung
- Zertifikatsübergabe & Verabschiedung

16 ABSCHLUSS TAG 2

Recap, offene Fragen



DIE STARKE ALM-FUNKTION

Anmeldeformular



Ja, ich möchte teilnehmen!



am derivatexx Seminar | **Die starke ALM-Funktion** | am **27. und 28. Mai 2026** | Teilnahmegebühr **EUR 1.995,-** zzgl. 19% MwSt.

Name	Vorname
Abteilung	Funktion
Firma	
Straße	PLZ, Ort
Telefon	Email
Datum/ Unterschrift/ Firmenstempel Wir bestätigen hiermit die Übernahme der Kosten des/der von uns angemeldeten Teilnehmer	

ANMELDEBESTÄTIGUNG

Innerhalb von 7 Tagen bestätigen wir Ihnen den Erhalt Ihrer Anmeldung. Wir weisen darauf hin, dass wir Ihnen die finale Anmeldebestätigung mit der Rechnung ca. 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zusenden werden. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihren Planungen.

Bei Stornierung der Anmeldung bis 21 Tage vor Seminarbeginn, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% der Teilnahmegebühr. Bei späteren Absagen wird die halbe Kursgebühr in Rechnung gestellt. Erfolgt die Abmeldung erst in den letzten 10 Tagen vor Kursbeginn, müssen wir die gesamte Kursgebühr berechnen. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Für den Fall, dass wir die Veranstaltung absagen müssen, erstatten wir die gezahlte Kursgebühr vollständig zurück. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Seminarort

Veranstaltungsort ist der TaunusTurm in Frankfurt,
Adresse: TaunusTurm, Taunustor 1, 60310 Frankfurt,

Die Kosten für Übernachtung sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Informationen und Anmeldung

derivatexx GmbH | Königstrasse 38 | 70173 Stuttgart